



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

Akademische Rätin / Akademischer Rat (Ref.-Nr. B-04/19)

Diese Stelle ist am Institut für Schulentwicklungsforschung der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung erfolgt entsprechend den beamtenrechtlichen Regelungen nach Besoldungsgruppe A 13 LBesG NRW bzw. entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

DAS BRINGEN SIE MIT:

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 44 Abs. 7 Hochschulgesetz NRW (HG) sowie § 45 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten im Land Nordrhein-Westfalen (LVO).

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte darüber hinaus

- über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung sowie über eine ausgezeichnete abgeschlossene Promotion verfügen,
- Interesse an der Konzeption und Koordination von Forschungsprojekten im Bereich der Empirischen Bildungsforschung sowie
- sehr gute Kenntnisse quantitativer, idealerweise längsschnittlicher Forschungsmethodik und
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift und überdies

- die Bereitschaft zu einer aktiven interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit und Interesse an der Beteiligung am nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austausch mitbringen.

Neben der fachlichen Qualifikation werden Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie die Befähigung zur Arbeit im Team vorausgesetzt.

IHRE AUFGABEN:

- Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen im Projektkontext NEPS (National Educational Panel Study; Etappe 4 – Wege durch die Sekundarstufe I und Übergänge in die Sekundarstufe II),
- Inhaltliche Mitgestaltung der neuen Startkohorte ab Klassenstufe 5,
- Publikationen und Präsentationen auf (inter-) nationalen Tagungen,
- Inhaltliche und organisatorische Planung von Studien,
- Anleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Selbständige Lehre im Umfang von 4 SWS

Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen im schulischen Kontext angesiedelt. Wir forschen als großes, interdisziplinäres Team zu gesellschaftlich relevanten Fragestellungen im Bildungsbereich – international orientiert und je nach Fragestellung mit unterschiedlichen Studiendesigns (u.a. Large-Scale Assessment, Intervention oder Experiment). Ein umfangreiches Betreuungs- und Weiterbildungsprogramm begleitet Ihre wissenschaftliche Weiterqualifikation.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Referenznummer B-04-19 innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Erziehungswissenschaft,
Institut für Schulentwicklungsforschung
Prof. Dr. Nele McElvany
Emil-Figge-Str. 50
44221 Dortmund

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Schwabe unter der Telefonnummer 0231/755-7818 oder per E-Mail unter franziska.schwabe@tu-dortmund.de zur Verfügung.